

AKTUELLE INFORMATION

Neuigkeiten Berichte Termine

Terminkalender

21. 8.–24. 8. AQUATEKNIKK 86, Bergenshallen, Bergen, Norwegen. Info: Zenitz Gruppe A/S, P. O. Box 169, N-1410 Kolbotn
20. 9. Einsendeschluß für die Teilnahme am Bewerb um die österreichischen und europäischen Umweltschutzpreise der europäischen Umweltschutzstiftung, London. Teilnahme-scheine bitte anfordern bei: Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz, Hegelgasse 21, 1010 Wien
28. 9.–30. 9. SPOGA 1986, Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Gartenmöbel, Messeplatz, D-5000 Köln 21, Postfach 210760, Tel. 0221-8211
9. 10.–12. 10. ACQUACOLTURA, 3. Internationale Fachausstellung für Erzeugnisse, Einrichtungen und Techniken in der Fischzucht, Verona – Messegelände
8. 10.–10. 10. Elektrofischerei-Kurs, Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft, 5310 Mondsee, Scharfling 18
13. 10.–17. 10. Abwasserbiologischer Fortbildungskurs der Bayrischen Landesanstalt für Wasserforschung. Thema: Stand der Technik bei der Elimination umweltrelevanter Abwasserinhaltsstoffe. Info: BayLWF, Kaulbachstraße 37, D-8000 München 22, Telefon 089/2180-2291
27. 10.–30. 10. Jahrestreffen der Österreichischen Limnologen an der Bundesanstalt für Wassergüte, Wien-Kaisermühlen
28. 10.–29. 10. »Neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Fischkrankheiten«. Gemeinsame Tagung der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft und der European Association of Fish Pathologists in München. Vortrags- und Posteranmeldungen bis 15. 6. 1986 an Prof. Dr. R. Hoffmann, Inst. f. Zoologie und Hydrobiologie d. Univ., Kaulbachstraße 37, D-8000 München 22
19. 11.–21. 11. Kurs über das Räuchern von Fischen, Bundesanstalt für Fischereiwirtschaft, 5310 Mondsee, Scharfling 18.

Auskunfterteilung über radioaktive Belastung von Fischen

Laut einer telefonischen Umfrage an die Landesregierungen sind folgende Amtsstellen bereit und in der Lage, Auskunft über Untersuchungsergebnisse bezüglich radioaktiver Belastung bzw. Unbedenklichkeit von Fischen in den betreffenden Bundesländern zu erteilen.

Amt der **Burgenländischen** Landesregierung
Lebensmittelinspektion, 7001 Eisenstadt
Freiheitsplatz 1, Tel. 0 26 82 / 600-682

Amt der **Kärntner** Landesregierung
Institut für Seenforschung, 9010 Klagenfurt
Flatscherstraße 70, Tel. 0 42 22 / 33 1 90-248

Amt d. **Niederösterreichischen** Landesregierung
Lebensmittelkontrolle, 1010 Wien
Teinfaltstraße 8, Tel. 0 22 2 / 63 57 11-27 44

Amt der **Oberösterreichischen** Landesregierung
Landeswarnzentrale, 4020 Linz
im Landhaus, Tel. 0 73 2 / 27 20-14 18

Amt der **Salzburger** Landesregierung
Lebensmittelpolizei, 5020 Salzburg
Pfeiffergasse 7, Tel. 0 66 2 / 80 42-27 53

Amt der **Steiermärkischen** Landesregierung
Landeswarnzentrale, 8010 Graz
Paulustorgasse 4, Tel. 0 31 6 / 70 31-23 00

Amt der **Tiroler** Landesregierung
Sanitätsabteilung, 6020 Innsbruck
Neues Landhaus, Tel. 0 52 22 / 28 7 01-310

Amt der **Vorarlberger** Landesregierung
Umweltschutzanstalt, 6901 Bregenz
Montfortstraße 4, Tel. 0 55 74 / 511

Magistrat **Wien**, MG 59, Marktamt
1030 Wien, Am Modenapark 1–2
Tel. 0 22 2 / 72 36 31

Professor Liepolt 80 Jahre

Der langjährige Direktor der Bundesanstalt für Wasserbiologie und Abwasserforschung und Leiter des Institutes für Hydrobiologie und Fischereiwirtschaft an der Universität für Bodenkultur feiert am 1. August 1986 seinen 80. Geburtstag.

Der Jubilar ist eine der profiliertesten Persönlichkeiten auf dem Gebiet des Gewässer-

schutzes in Österreich. Die Erfassung und Darstellung der Gewässergüte im ganzen Bundesgebiet, die Reoligotrophierung des Zeller Sees und die Abhaltung von Fortbildungskursen zählen neben anderen wesentlichen Erfolgen zu den Marksteinen seiner Direktionszeit in der Bundesanstalt.

Durch seine Initiative wurde vor 30 Jahren die Internationale Arbeitsgemeinschaft Donauforschung (IAD) und vor 10 Jahren das Österreichische Nationalkomitee der IAD gegründet.

Zu seiner Würdigung wird am 1. August 1986 in der Bundesanstalt für Wassergüte eine Feier abgehalten, bei der dem Jubilar der ihm gewidmete Band 30 der Schriftenreihe »Wasser und Abwasser« überreicht werden wird. Diese Schriftenreihe wurde von Prof. LIEPOLT vor 30 Jahren erstmals herausgegeben.

Mögen ihm noch viele Jahre in Gesundheit vergönnt sein.

Die Fachgruppe »Fischereisachverständige« beim Österreichischen Fischereiverband gibt bekannt:

Kapitalisierungszinsfuß 1986

Die Präsidenten der Oberlandesgerichte haben den Kapitalisierungszinsfuß nach der Realschätzungsordnung für das Jahr 1986 festgesetzt wie folgt:

1. Wien:

- a) für land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften mit 4 Prozent;
- b) für Gebäude, bei denen die Mietzinsberechnung ganz oder zum überwiegenden Teil nach dem Mietrechtsgesetz erfolgt, mit 4,5 Prozent;
- c) für Gebäude, bei denen die Mietzinsberechnung nicht oder überwiegend nicht

nach dem Mietrechtsgesetz erfolgt, mit 5 Prozent.

2. Linz:

einheitlich mit 4 Prozent.

3. Innsbruck:

- a) für land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften mit 4 Prozent;
- b) für Gebäude ohne land- und forstwirtschaftlichen oder industriellen Betrieb mit 5 Prozent.

4. Graz:

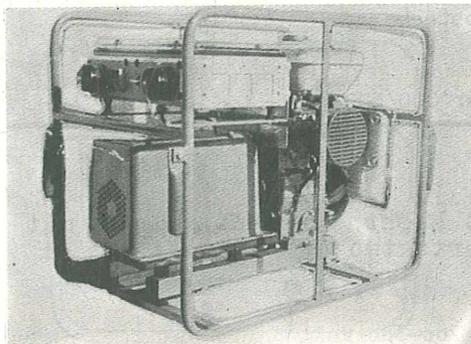
- a) für Gebäude ohne land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, bei denen die Mietzinsberechnung ganz oder zum überwiegenden Teil nach den Bestimmungen des Mietrechtsgesetzes erfolgt, mit 3 Prozent;
- b) für Gebäude, bei denen die Mietzinsberechnung nicht oder überwiegend nicht nach den Bestimmungen des Mietrechtsgesetzes erfolgt, mit 5 Prozent;
- c) für größere landwirtschaftliche Güter mit 4 Prozent;
- d) für größere forstwirtschaftliche Güter mit 4 Prozent.

In der Regel ist in der Fischerei der für Land- und Forstwirtschaft bekanntgegebene Zinsfuß von 4% anzusetzen.

Aquacultura '86, Verona

Vom 9. bis 12. Oktober wird diese international bedeutende Messe über Erzeugnisse, Technologien und Ausrüstungen in der Fischzucht heuer bereits zum dritten Mal abgehalten.

Die Internationalität ist ein deutliches Kennzeichen dieser Veranstaltung – 4 von 10 bisher gemeldeten Ausstellern kommen aus



Elektro-Fischfängergeräte

Nach ÖVE gebaut
tragbar – schwimmbar – stationär
0,8 – 10 kW

Brutwannen, stabile Kescher
Transportgefäße, 100 – 2000 l

Ferdinand Krieger

4053 Haid, Aumühlweg 8
Tel. 07229/88202

dem Ausland. Die Besucher werden auf 20.000 m² Ausstellungsfläche Produkte aus 15 Ländern finden.

Es werden heuer etwa 15.000 Besucher erwartet, insbesondere auch aus außereuropäischen Ländern. Dies bietet auch den Anreiz, mit Vertretern aus Entwicklungsländern, wo mit Regierungsvorhaben Fischzuchtprojekte zur Lösung des Ernährungsproblems und für Exporte von hohem Marktwert in Angriff genommen werden, in Kontakt zu treten.

Die ACQUACOLTURA stellt ein wirksames technisches Informationsmittel dar, das den Fischzüchtern die Möglichkeit bietet, sich über Ergebnisse der internationalen wissenschaftlichen Forschung auf den neuesten Stand zu bringen.

Aus diesem Grund findet parallel zur Ausstellung eine internationale Konferenz statt, de-

ren Schwerpunkt heuer die Krankheitskontrolle sein wird. Die Topics der Konferenz sind:

Kontrolle von Krankheiten und Risiken moderner Zuchtssysteme; Problematik der Verfrachtung und Einbürgerung von Wasserorganismen (internationale und nationale Vorschriften); Erfahrungen mit Quarantänetechniken; Krankheiten, die in Verbindung zu Zuchtbedingungen und Zuchttechnologien stehen.

Die Teilnahme an der Konferenz unterliegt der Zahlung einer Anmeldegebühr. Für nicht italienische Teilnehmer steht ein Simultan-Übersetzungsdienst zu Verfügung.

Im Anschluß an die Fachtagung finden eintägige Exkursionen zu Süß- und Salzwasserkulturen bei Venedig, am Gardasee und in der Poebene statt.

A. J.

Bachsaiblinge
Bach- und Regenbogenforellen
Eier
Brut
Setzlinge
Speisefische

Forellenzucht St. Florian
St. u. G. Karlhuber
5261 UTTENDORF OÖ.
Tel. 0 77 24/20 78

Das ideale **Rudy** *auch als*
Angel- + Ruderboot **Yachtbeiboot**



Länge: 3,20 m
Breite: 1,40 m
Gewicht: 41 kg

Rumpffarben:
blau, rot, gelb,
grün

Solide GFK-Bauweise im Handauflegeverfahren; durch Knickspant-Konstruktion ausgezeichnete Seitenstabilität – wichtig für Angler und Jäger. Problemloser Transport auf jedem Mittelklasse-Autodach. Serienmäßig: Kompletter Rumpf mit Eindeckung, Ruderbank aus mehrschichtigem Marinesperrholz, Heckbank, Rudergabeln, zwei 180er Ruderriemen, Schleppöse am Bug; ausgerüstet für 4-PS-Außenborder. Durch Auftriebskörper ca. 170 kg Auftrieb bei vollgelaufenem Rumpf. Verlangen Sie unverbindlich Prospekt + Preisangebot.

WEGU
Bootswerft Naumburg
D-3501 Naumburg/Kassel
Tel. 0 56 25 / 8 25 + 8 26

Importeur für Österreich: SEIDL-BOOTE & SEGEL-GmbH, Gnigler Straße 25, 5020 Salzburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Aktuelle Information 206-208](#)